



Bildbeschreibung.

Minotaurus als Wächter des Baumes der verbotenen Früchte

Dieses surrealistische Ölbild, mit den Maßen 100 x 89 cm, hat Erich Kraft im Jahre 2002 auf Canvas gemalt.

Sehr intensive Farbigkeit. Vom Rot(braun) im Vordergrund am unteren Bildrand, über Orange, Gelb, Grün, bis zum Hell- und Dunkelblau des Himmels am oberen Bildrand. Dieser Farbverlauf entspricht etwa dem Spektrum des Regenbogens.

Man erkennt eine ebene Landschaft. Bis zu einem Bachlauf, nach grünem Ufer. Darüber Dunst- oder Nebelschwaden, den Horizont verdecken. Darüber das Dunkelblau eines Himmels. Zwei Wolken zeigen und verdeutlichen den Kontrast zum dunklen Firmament. Soweit die Landschaft.

Die Szenerie wird beherrscht vom Baum der verbotenen Früchte, bewacht von der Gestalt des Minotaurus, mit Schild und – nein, nicht Lanze, sondern mit einem langen Pilgerstab. Kein Erzengel bewacht hier den Baum, sondern der Stiermensch aus Kreta, der – wie wir wissen – von Theseus getötet wurde.

Der Baum der verbotenen Früchte könnte ein Baobab sein. Charakteristisch für die trockenen Baumsavannen südlich der Sahara. Eine Anspielung auf die „Wiege der Menschheit“?

Zur Erinnerung: Im Garten Eden gab es zwei Bäume mit verbotenen Früchten: den Baum der Erkenntnis (von Gut und Böse) und den Baum des Lebens.

Vom Baum der Erkenntnis haben Adam und Eva verbotenerweise gekostet. Deshalb wussten sie, und wissen wir als ihre Nachkommen, dass wir wissen. Evolution können wir daher als erkenntnisgewinnendes Geschehen verstehen. Doch Adam und Eva konnten nicht mehr die verbotenen Früchte vom Baum des Lebens probieren. Der Erzengel Michael hat Adam und Eva vorher aus dem Paradies vertrieben, im Auftrag Gottes. Deshalb wissen wir nichts über den Sinn des Lebens, der Evolution, des Universums, von Allem.

Wahrscheinlich also bewacht der Minotaurus hier die verbotenen Früchte vom Baum des Lebens. Er hält die Menschen auf Distanz.

Rechts, im Hintergrund, erkennen wir eine größere Ansammlung von Menschen. Man sieht die Spannung zwischen Baum, Minotaurus und der Menschengruppe, die wohl den Baum und seine verbotenen Früchte im Ziel hat. Eine Szene aus dem Garten Eden? Nach der Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies?

Im Geäst des Baumes sind menschliche Körper erkennbar. Mann und Frau – Adam und Eva? Und rechts weiter oben in der Baumkrone, eine weitere weibliche Gestalt, die den linken Arm ausstreckt, auf etwas verweisend, das nicht mehr im Bild zu sehen ist. Auf etwas, das wir nicht wissen können.

Mehr auf kraftkunst.de

Atelier-Adresse in Leimen

Erich Kraft | Heltenstraße 42a | 69181 Leimen | Germany | Phone: +49 (0)6224 76 88 17 | E-Mail: info@kraftkunst.de